

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

Erster Senat
- Der Vorsitzende -
1 BvL 7/16

Karlsruhe, den 24.10.2018
Durchwahl 9101-403

1. Anwaltskanzlei Rochlitz und Partner zu: 1398/14 B08 R/mh
Straße des Friedens 23
99094 Erfurt
2. Jobcenter Erfurt zu: W 02535/14, W 03771/14
Max-Reger-Straße 1
99096 Erfurt
3. Herren Rechtsanwälte zu: 42/00614-17
Dr. Ulrich Karpenstein und
Dr. Matthias Kottmann
Redeker Sellner Dahs
Leipziger Platz 3
10117 Berlin
(als Vertreter der Bundesregierung)
4. Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Zusatz: Das Schreiben ist den Bevollmächtigten der Bundesregierung
übersandt worden.
5. Bundesrat
Niederkirchnerstraße 1-4
10117 Berlin
Zusatz: Das Schreiben ist den Bevollmächtigten der Bundesregierung
übersandt worden.
6. Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Alt-Moabit 140, 10557 Berlin
Zusatz: Das Schreiben ist den Bevollmächtigten der Bundesregierung
übersandt worden.
7. Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Mohrenstraße 37
10117 Berlin
Zusatz: Das Schreiben ist den Bevollmächtigten der Bundesregierung
übersandt worden.
8. Landesregierung Baden-Württemberg
Staatsministerium
Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart

9. Bayerische Staatsregierung
Staatskanzlei
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München
10. Senat von Berlin
Senatskanzlei
Jüdenstraße 1
10178 Berlin
11. Regierung des Landes Brandenburg
Staatskanzlei
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
12. Senat der Freien Hansestadt Bremen
Senatskanzlei, Rathaus
Am Markt 21
28195 Bremen
13. Freie und Hansestadt Hamburg
Justizbehörde
Drehbahn 36
20354 Hamburg
14. Hessische Landesregierung
Staatskanzlei zu: R 2 - RUV 06/0678
Georg-August-Zinn-Straße 1
65183 Wiesbaden
15. Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern
Staatskanzlei
Schloßstraße 2-4
19053 Schwerin
16. Niedersächsische Staatskanzlei
Planckstraße 2
30169 Hannover
17. Landesregierung Nordrhein-Westfalen
Staatskanzlei
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
18. Landesregierung Rheinland-Pfalz
Staatskanzlei
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

19. Regierung des Saarlandes
Staatskanzlei
Am Ludwigsplatz 14
66117 Saarbrücken
20. Sächsisches Staatsministerium der Justiz
Hospitalstraße 7
01097 Dresden
21. Land Sachsen-Anhalt
Staatskanzlei und Ministerium für Kultur
Hegelstraße 40-42
39104 Magdeburg
22. Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 104
24105 Kiel
23. Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz
Werner-Seelenbinder-Straße 5
99096 Erfurt
zu: 1004/Eb-4381/16
24. Deutscher Landkreistag
Ulrich-von-Hassell-Haus
Lennéstraße 11
10785 Berlin
zu: 423-13/0
25. Deutscher Städtetag
Hausvogteiplatz 1
10117 Berlin
zu: 56.10.00 D
26. Bundessozialgericht
Graf-Bernadotte-Platz 5
34119 Kassel
zu: 230-1-III-214/16
27. Sozialgericht Gotha
Bahnhofstraße 3a
99867 Gotha
zu: S 15 AS 5157/14
28. Bundesagentur für Arbeit
Regensburger Straße 104-106
90478 Nürnberg
29. Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V.
Breite Straße 29
10178 Berlin
zu: 0408-1702-005/AR
30. Deutscher Gewerkschaftsbund
Bundeschvorstand
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin

31. Sozialverband VdK Deutschland e.V. zu: R-12002
Linienstraße 131
10115 Berlin
32. Sozialverband Deutschland e.V. - SoVD
Stralauer Straße 63
10179 Berlin
33. Tacheles e.V.
Rudolfstraße 125
42285 Wuppertal
34. Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
35. Deutscher Caritasverband e.V.
Karlstraße 40
79104 Freiburg
36. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Michaelkirchstraße 17-18
10179 Berlin
37. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e. V.
Oranienburger Straße 13-14
10178 Berlin
38. Deutscher Sozialgerichtstag e.V.
Wetzlarer Straße 86
14482 Potsdam
39. Arbeitsgemeinschaft Sozialrecht im Deutschen Anwaltverein e.V.
Littenstraße 11
10179 Berlin

Verfahren zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob,

1. § 31a in Verbindung mit §§ 31 und 31b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) in der Fassung vom 13. Mai 2011 (BGBl I S. 850, 2094), gültig ab 1. April 2011, insoweit mit Art. 1 Abs. 1 GG in Verbindung mit Art. 20 Abs. 1 GG - Sozialstaatlichkeit - und dem sich daraus ergebenden Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums vereinbar ist, als sich das für die Sicherung des soziokulturellen Existenzminimums maßgebliche Arbeitslosengeld II aufgrund von Pflichtverletzungen um 30 % beziehungsweise 60 % des für die erwerbsfähige leistungsberechtigte Person maßgebenden Regelbedarfs mindert beziehungsweise bei weiteren Pflichtverletzungen vollständig entfällt;
2. § 31a in Verbindung mit §§ 31 und 31b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) in der Fassung vom 13. Mai 2011 (BGBl I S. 850, 2094), gültig ab 1. April 2011, insoweit mit Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG vereinbar ist, als Sanktionen, wenn sie zu einer Lebensgefährdung oder Beeinträchtigung der Gesundheit der Sanktionierten führen, gegen das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit verstoßen;
3. § 31a in Verbindung mit §§ 31 und 31b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) in der Fassung vom 13. Mai 2011 (BGBl I S. 850, 2094), gültig ab 1. April 2011, insoweit mit Art. 12 GG vereinbar ist, als Sanktionen gegen die Berufsfreiheit verstoßen

- Aussetzungs- und Vorlagebeschluss des Sozialgerichts Gotha vom 2. August 2016 (S 15 AS 5157/14) -

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihre Terminplanung wird vorab mitgeteilt, dass in dem Verfahren 1 BvL 7/16 eine eventuelle mündliche Verhandlung voraussichtlich auf den 15. und gegebenenfalls auch 16. Januar 2019 anberaumt werden würde. Eine förmliche Ladung bzw. Terminsachricht würde auf eine entsprechende Entscheidung des Senats nach Eintritt in die Beratung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. F. Kirchhof
Vizepräsident

Beglaubigt

(Schnurr)
Regierungsinspektorin

